

Wildraut holt den Titel

Reiten: Sieg bei der Bezirksmeisterschaft geht an den Gastgeberverein



Kerstin Wildraut von den Siegerländer Kleinpferdefreunde Eiserfeld gewann auf „Akrbie“ die Bezirksmeisterschaft des Bezirks-Reiter- und Fahrerverbands Siegen-Olpe-Wittgenstein. Foto: privat

sz Siegen-Dreisbach. Am Ende blieb der Bezirkstitel blieb im Familienbesitz. Kerstin Wildraut hat am Sonntag auf „Akrbie“ das 38. WBO-Vielseitigkeitsturnier der Siegerländer Kleinpferdefreunde Eiserfeld um die Bezirksmeisterschaft des Bezirks-Reiter- und Fahrerverbands Siegen-Olpe-Wittgenstein gewonnen und wurde damit Nachfolgerin der letztjährigen Siegerin Insa Wildraut.

Die Reiterin des Ausrichters nutzte dabei ihren Heimvorteil in der „Alten Dreisbach“ und siegte am Ende deutlich vor Jana Hoffmann auf „Leikari“ von der IPR Fani. Dritte wurde Luk Siebel von der RSG Anhausen auf „Annie“. Schon ein 3. Platz im Trialwettbewerb sowie ein 2. Rang hinter Anja Reichpietsch vom RFV Oberlahntal reichten Kerstin Wildraut, um sich den

Titel in der Verbandsmeisterschaft zu sichern.

Beste Freizeit- und Vielseitigkeitsreiterin der Veranstaltung aber war Reichpietsch mit einem Sieg in der Vielseitigkeitswertung, einem 2. Rang im Rittigkeits-Wettbewerb und Platz 3 im Gelände.

Angesichts der ohnehin jährlich sinkenden Teilnehmerzahlen und aufgrund des schlechten Wetters herrschte bei den Veranstaltern Zufriedenheit mit 76 Starts in den sechs Wettbewerben. Man habe ein paar neue Teilnehmer für die Veranstaltung gewinnen können, resümierten die Organisatoren von den ausrichtenden Siegerländer Kleinpferdefreunde Eiserfeld bei der abschließenden Siegerehrung.

Ihre Auszeichnung vom Verband erhielten die neuen Bezirksmeister jedoch noch nicht. Diese Ehre wird ihnen erst am Saisonende beim abschließenden großen Reiterball des Bezirks-Reiter- und Fahrerverbands Siegen-Olpe-Wittgenstein zu Teil. – Der Blick in die Ergebnisse:

► **Bezirksmeisterschaft:** 1. Kerstin Wildraut (Siegerländer Kleinpferdefreunde Eiserfeld) auf „Akrbie“, 37,00 Fehlerpunkte; 2. Jana Hoffmann (IPR Fani) auf „Leikari“, 43; 3. Luk Siebel (RSG Anhausen) auf „Annie“, 98,5.

► **Wettbewerb Geländerritt (Natural Trail):** 1. Angelina Daub (ohne Verein) auf „Krümel“ 0,0; 2. Tanja Schäfer (IPR Fani) auf „Skjanni“, 6,0; 3. Anja Reichpietsch (RFV Oberlahntal) auf „Lomax“, 8,0.

► **Trail-Wettbewerb:** 1. Lena Loske (ohne Verein) auf „Gandalf“, 1,0; 2. Stefan Schäfer (Siegerländer Kleinpferdefreunde Eiserfeld) auf „Gandalf“, 3,0; 3. Kerstin Wildraut (Siegerländer Kleinpferdefreunde Eiserfeld) auf „Akrbie“, 9,0.

► **Rittigkeitswettbewerb:** 1. Lea Schlechtriemen (Verein deutscher Distanzreiter) auf „Hadyah“, 7,0; 2. Anja Reichpietsch (RFV Oberlahntal) auf „Lomax“, 8,0; 2. Sabine Peter (Siegerländer Kleinpferdefreunde Eiserfeld), 8,0.

► **Vielseitigkeitswettbewerb:** 1. Anja Reichpietsch (RFV Oberlahntal) auf „Lomax“, 37,0; 2. Kerstin Wildraut (Siegerländer Kleinpferdefreunde Eiserfeld) auf „Akrbie“, 37,0; 3. Lena Loske (ohne Verein) auf „Gandalf“, 39,0.

► **Freizeitreiterwettbewerb:** 1. Annika Reusch (Siegerländer Kleinpferdefreunde Eiserfeld) auf „Kola“, 1,0; 2. Lia König (ohne Verein) auf „Smoky Black par Bueno“, 4,0; 3. Ida Schulte (Siegerländer Kleinpferdefreunde Eiserfeld) auf „Kola“, 4,0.

► **Kids-Cup:** 1. Annika Reusch auf „Kola“, 14,0; 2. Anna Borgs (beide Siegerländer Kleinpferdefreunde Eiserfeld) auf „Mona“, 43.



Dirk Müller beendete die Saison 2019 mit einem Start beim Finale der VLN-Langstreckenmeisterschaft. Nach der Pole Position verhinderte ein verdeckter Kühler allerdings mehr als Gesamtrang 5. Foto: simon/m.muhr

Dirk Müller im Pech

NÜRBURGRING VLN-Finale: Früher Stopp zerstört Hoffnungen / Hoppe mit Klassensieg

simon ■ Der 44. DMV-Münsterlandpokal lockte bei herrlichem Herbstwetter noch einmal 163 Motorsport-Teams mit ihren Fahrzeugen auf den Nürburgring. Beim großen Finale in der VLN-Langstreckenmeisterschaft wurde auf der 24,358 Kilometer langen Kombination aus Grand-Prix Kurs und Nordschleife es Eifelkurses gefahren. Neben dem Lenestädter Marcel Hoppe im Mühlner Porsche 911 GT3 Cup und seinen Teamkollegen Moritz Kranz (Nürburg), J. Mark Thomas (Aberdeen) und Michael Rebban (Sulzbach) war auch der Burbacher Dirk Müller im Mercedes AMG GT3 zusammen mit dem Briten Adam Christodoulou und Hubert Haupt (München) für die Mannschaft von Black Falcon mit dabei.

Nachdem Christodoulou mit einer starken Vorstellung die Pole Position erkämpft hatte, konnte das Trio um Dirk Müller aus der guten Ausgangsposition allerdings kein Kapital schlagen. Bereits

nach der Einführungsrunde zwang ein durch Laub verstopfter Kühler den Briten zu einem unplanmäßigen Boxenstopp. Mit zwei Minuten Rückstand hetzte Christodoulou dem Feld zwar hinterher, doch die Siegchancen von Müller und seinen Teamkollegen waren nach zwei Minuten dahin. Nach vier Rennstunden überquerte Müller auf Gesamtang 5 die Ziellinie – mehr war an diesem Tag nicht mehr drin.

„Es trotzdem riesigen Spaß gemacht, die Saison hier auf der Nordschleife ausklingen zu lassen“, sagte der Burbacher. „Wir hätten heute hier gewinnen können. Leider hatten wir das Pech mit dem Kühler, aber wir waren heute schnell und haben uns keine Fehler erlaubt. Also fahren wir alle zufrieden nach Hause.“

Mit seinem sechsten Klassensieg und dem Titel in der Gesamtwertung der Cup-2-Fahrzeuge beendete Marcel Hoppe aus Lennestadt seine Saison. Im Mühlner-

Porsche leistete sich der Sauerländer zusammen mit Moritz Kranz, J. Mark Thomas und Michael Rebban auch im Finalauf keine Schwäche und legte auch zum Saisonabschluss eine perfekte Serie hin. Pole Position, schnellste Rennrunde, Sieg. Es war ein perfektes Wochenende.

In einem spannenden Finale krönten sich Yannick Fübrih (Nordheim) und David Griessner (Österreich) mit ihrem siebten Sieg in der Klasse des BMW-Racing-Cups zum Gesamtsieger. Den letzten VLN-Lauf entschieden Patrick Asenheimer (Heilbronn) und Maro Engel (Monaco) im AMG Mercedes GT3 für sich. Auf Rang 2 folgte das Audi-Duo Frank Stippler (Bad Münstereifel) und Vincent Kolb (Frankfurt) vor dem Norweger Christian Krognos und den beiden Briten David Pittard und Jody Fannin im BMW M6 GT3. Die VLN-Saison 2020 beginnt am 21. März.

Felix Jung entthront die DJK

Friesenhagen verliert Tabellenführung / Niederfischbach patzt erneut

Fußball-A-Kreisliga Westwald/Sieg

► **SG Daaden - DJK Friesenhagen 2:1 (1:0)** ■ Als Felix Jung in der Nachspielzeit (90.+4) den Last-Minute-Coup einübte und damit für die Ablösung des Spitzenreiters Friesenhagen sorgte, brachen bei den Daadenern alle Dämme. Die SG machte aber schon deutlich früher da weiter, wo sie gegen Herdorf aufhörte und zeigte einen engagierten Auftritt, der früh mit der Führung durch Spielertrainer Maximilian Ramb belohnt wurde (19.). Johannes Schuh glich für den Aufsteiger aus (57.), dann vergaben beide Teams gute Chancen im Fünf-Minuten-Takt. So verschoss Lukas Fries beispielsweise einen Foulelfmeter (62.), während DJK-Goalgetter Janosch Schmallenbach einmal nur den Pfosten traf (72.).

► **Adler Niederfischbach - VfB Niederdreisbach 1:2 (1:0)** ■ Adler-Trainer Marco John rang nach der vierten Niederlage in Serie um Worte: „Wir haben uns für gute 45 Minuten nicht mit dem 2:0 belohnt. Dann hat der VfB aus eineinhalb Chancen zwei Treffer gemacht. Mir ist unerkärllich, wieso wir heute verloren haben.“ Danilo Voltz besorgte die SV-Führung (12.), ehe Justus Schomers nach einem Freistoß von Sandro Josten das Leder per Kopf ins eigene Gehäuse bugsiierte (54.). Kurz darauf sorgte Tom Rötter nach einer Josten-Vorlage fürs 2:1 (58.).

► **SG Betzdorf - SG Westerbürg 2. 3:3 (1:2)** ■ „In der ersten Halbzeit haben wir nahtlos an den Grottenkick gegen Hamm angeknüpft. Im zweiten Durchgang haben wir dann wenigstens Moral und Kampfgeist gezeigt, sodass ich zwar nicht mit dem

Ausgang der Partie, aber mit der Einstellung zufrieden bin“, kommentierte SG06-Trainer Stefan Stark das Remis in Unterzahl (Gelb-Rot für Sergen Yesilcay wegen Meckerns und Foulspiels/80.). Das Schlusslicht aus Westerbürg verkaufte sich teuer und lag nach Treffern von Enrico Riedel (20.), Jan Ebers (31.) und Tim Buchmann (48.) sogar zweimal in Front. Betzdorfs Tore glückten Mohamed Soumaoro (9.), Niklas Spies (46.) und Philipp Schumacher (60.).

► **SG Alsdorf/Kirchen - SG Guckheim 0:1 (0:1)** ■ Dass die Gastgeber am Ende wieder ohne Punkt vom Platz schlichen, war aufgrund der vielen Torchancen und einer 50-minütigen Überzahl nach Platzverweisen (Rot) für Fabian Rueth (Notbremse/43.) und Björn Zacher (grobes Foulspiel/67.) nicht zu glauben. Gerade in der Schlussphase versiebten die Platzherren Möglichkeiten im Minuten-Takt, sodass den defensiven Guckheimern der „goldene Treffer“ von Bastian Schell zum Sieg reichte (31.).

► **SG Gebhardshainer Land - SG Herdorf 0:4 (0:1)** ■ Vor gut 100 Zuschauern hatten die Platzherren vom Anpfiff weg deutlich mehr Ballbesitz. Doch die Gäste hatten mit Marcel Meyer den überragenden Spieler in ihrem Team, der mit drei Treffern fast im Alleingang für den siebten Herdorfer Saisonsieg sorgte. Nach einer zähen Anfangsphase besorgte Meyer nach Vorarbeit von Mika Weber die Führung (36.), die er nach einer Stunde ausbaute. In der 67. Minute köpfte Niclas Stark einen verlängerten Eckball zum 3:0 ein (67.), ehe Marcel Meyer ein drittes Mal vollstrecken durfte.

AK-FUSSBALL

Rheinlandliga	
SG Mülheim-Kärlich - SG Altenkirchen/N.	2:0
FSV Salmrohr - SV Windhagen	5:1
SG Malberg - SG Ellscheid	5:1
Ahrweiler BC - TuS Mayen	2:2
SG Hochwald Zerf - SV Mehring	1:2
FSV Trier-Tarforst - SG Mendig/Bell	3:2
SV Morbach - TSV Emmelshausen	2:0
VfB Wissen - TuS Kirchberg	0:3
SG Andernach - SG Schneifel/St.	3:2
1. SG Mülheim-Kärlich	14 10 2 2 38:16 32
2. TSV Emmelshausen	14 9 3 2 33:12 30
3. FSV Salmrohr	14 9 3 2 40:23 30
4. SV Morbach	14 8 4 2 34:14 28
5. Ahrweiler BC	13 8 3 2 35:17 27
6. SG Malberg	14 6 2 6 26:27 20
7. SG Mendig/Bell	14 5 3 6 39:24 18
8. SG Schneifel/St.	13 5 3 5 24:34 18
9. SV Windhagen	14 4 5 5 16:26 17
10. SV Mehring	14 5 2 7 20:34 17
11. TuS Kirchberg	14 4 4 6 26:25 16
12. SG Altenkirchen/N.	14 4 4 6 17:19 16
13. SG Hochwald Zerf	14 4 4 6 15:22 16
14. VfB Wissen	14 5 1 8 20:36 16
15. FSV Trier-Tarforst	14 3 5 6 22:30 14
16. TuS Mayen	14 4 2 8 26:38 14
17. SG Andernach	14 3 1 10 20:35 10
18. SG Ellscheid	14 2 3 9 20:39 9

Bezirksliga Rheinland Ost	
SG Weitefeld - TuS Montabaur	0:4
SG Rennerod - SG Wallmenroth	3:2
SpVg Wirges - SG Hundsangen	4:1
FC Kosova Montabaur - VfB Linz	2:1
TuS Burgschwalbach - TuS Gückingen	11:0
SG Ahrbach - SG Westerbürg	0:2
SG Hoher Westerbürg - SG Müschenbach	0:0
SG Ellingen - SG Nievern	2:1
1. SG Weitefeld	11 7 1 3 43:23 22
2. SG Ellingen	10 7 1 2 28:10 22
3. TuS Montabaur	11 6 2 3 27:16 20
4. SG Ahrbach	11 5 5 1 25:15 20
5. SG Westerbürg	11 6 2 3 23:19 20
6. VfB Linz	10 6 1 3 32:10 19
7. SG Müschenbach	11 5 2 4 14:15 17
8. SG Hoher Westerbürg	11 4 3 4 20:19 15
9. TuS Burgschwalbach	11 4 2 5 28:26 14
10. SG Rennerod	10 4 2 4 22:21 14
11. SG Nievern	11 4 1 6 27:24 13
12. SG Wallmenroth	10 3 4 3 19:19 13
13. SpVg Wirges	11 3 3 5 32:29 12
14. FC Kosova Montabaur	11 3 1 7 19:26 10
15. SG Hundsangen	11 2 2 7 17:25 8
16. TuS Gückingen	11 1 0 10 11:90 3

Frauen-Bezirksliga Rheinland Ost	
SV Diez-Freienried 2. - 1. FFC Montabaur 2.	2:1
FSG Osterspai - Germ. Fischbacherhütte	0:8
1. SV Diez-Freienried 2.	8 6 1 1 36:13 19
2. 1. FFC Montabaur 2.	8 6 1 1 29:6 19
3. SSV Weyerbusch	8 6 0 2 27:13 18
4. SV Rengsdorf 2.	8 5 1 2 24:11 16
5. TuS Ahrbach	7 5 1 1 19:11 16
6. Germ. Fischbacherhütte	8 5 0 3 33:14 15
7. FSG Freirachdorf/W.	8 2 3 3 17:20 9
8. FSG Osterspai	7 1 1 5 4:16 4
9. VfL Holzappel	6 1 1 4 7:22 4
10. SG Wallmenroth/Sch.	8 1 1 6 20:42 4
11. SG Eichelhardt/G.	6 1 0 5 8:31 3
12. SV Hellenhahn	8 1 0 7 18:43 3

A-Kreisliga Westwald/Sieg		B-Kreisliga 2 Westwald/Sieg	
Spfr. Schönstein - VfL Hamm	2:1	Gebhardshainer Land 2. - SG Herdorf 2.	2:1
SG Alsdorf/Kirchen - SG Guckheim	0:1	VfB Wissen 2. - SG Berod-W./L.-O. 2.	4:1
SG Daaden - DJK Friesenhagen	2:1	SG Malberg/R. 2. - HC Harbach	1:2
Gebhardshainer Land - SG Herdorf	0:4	SG Mittelhof/N. - SG Altenkirchen 2.	3:1
SG 06 Betzdorf - SG Westerbürg 2.	3:3	SV Betzdorf-Bruche - SG Honigsessen/K.	abg.
SG Berod-Wahlrod/L.-O. - SG Alpenrod	3:4	Vatan Spor Hamm - SSV Weyerbusch	0:7
Adler Niederfischbach - VfB Niederdreisbach	1:2	SG Bruchertseifen/Ei. - ATA Betzdorf	2:2
1. SG Alpenrod	11 9 0 2 41:20 27	1. SSV Weyerbusch	11 11 0 0 55:11 33
2. DJK Friesenhagen	11 8 1 2 38:23 25	2. SG Mittelhof/N.	11 10 0 1 48:11 30
3. SG Herdorf	11 7 0 4 36:24 21	3. SG Honigsessen/K.	10 7 2 1 43:13 23
4. SG Berod-Wahlrod/L.-O.	11 6 1 4 40:26 19	4. SG Malberg/R. 2.	11 7 1 3 40:21 22
5. Adler Niederfischbach	11 6 0 5 22:19 18	5. VfB Wissen 2.	11 6 1 4 31:24 19
6. Spfr. Schönstein	11 5 3 3 27:30 18	6. SG Altenkirchen 2.	10 5 3 2 39:22 18
7. VfB Niederdreisbach	11 5 1 5 22:23 16	7. HC Harbach	11 5 2 4 26:25 17
8. SG Guckheim	11 4 3 4 28:29 15	8. SG Gebhardshainer Land 2.	11 4 1 6 21:32 13
9. SG 06 Betzdorf	11 4 2 5 16:17 14	9. SG Herdorf 2.	10 4 0 6 26:32 12
10. SG Gebhardshainer Land	11 4 2 5 15:23 14	10. Vatan Spor Hamm	11 3 1 7 24:38 10
11. SG Daaden	11 4 0 7 12:21 12	11. SG Bruchertseifen/Ei.	11 2 3 6 21:27 9
12. SG Alsdorf/Kirchen	11 3 1 7 23:33 10	12. SG Berod-W./L.-O. 2.	11 2 1 8 29:60 7
13. VfL Hamm	11 2 1 8 17:29 7	13. ATA Betzdorf	11 1 1 9 18:55 4
14. SG Westerbürg 2.	11 1 3 7 25:45 6	14. SV Betzdorf-Bruche	10 0 0 10 6:56 0



Michell Neuser erkämpft sich 4. Dan

Anlässlich des Karate Gasshuku in Tamm bei Stuttgart legte der 43-jährige Michell Neuser erfolgreich die Prüfung zum 4. Dan ab. Der fünfjährige Lehrgang mit täglich drei Trainingseinheiten fand unter der Führung von Großmeister Hideo Ochi (9. Dan) statt. Michell Neuser betreibt seit

ca. 25 Jahren aktiv Shotokan Karate und ist Trainer und Dojo-Leiter im Karate Dojo „Banzai Wilnsdorf“. Sein Motto lautet: „Karate Do... – ein Leben lang!“ Nähere Infos zum Verein und seinen Angeboten gibt es auf der Vereinshomepage www.banzai-wilnsdorf.de. Foto: Verein